

Hamburg

Verknüpfung von Urban Data Platform und OSI

[16.07.2019] Die Urban Data Platform des Hamburger Landesbetriebs Geoinformation und Vermessung (LGV) wird für weitere Partner geöffnet und mit der Online-Service-Infrastruktur (OSI) von Dataport verbunden.

Der Hamburger Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) und der IT-Dienstleister Dataport haben eine Kooperation vereinbart, um die Hamburger Urban Data Platform mit der Online-Service-Infrastruktur (OSI) zu verbinden. Ziel ist es nach Angaben der beiden Partner, durch die Verbindung der Plattformen Informationen und Dienstleistungen der Verwaltung stärker zu bündeln sowie sie um Daten und Services weiterer Partner aus dem Trägerkreis von Dataport zu ergänzen.

Die Urban Data Platform ist eine vom LGV entwickelte Datenplattform für Hamburg, auf der Daten unterschiedlicher Behörden und Fachbereiche gesammelt und interoperabel bereitgestellt werden. Die Daten seien stets auf dem aktuellen Stand. Genutzt werden könne die Plattform von allen, die sich für urbane Daten interessieren oder mit ihnen arbeiten: Verwaltung, Wirtschaft und Bürger. Die Daten seien für nahezu alle Anwendungen und Prozesse wie zum Beispiel Beteiligungsprozesse in der Stadtentwicklung, intelligentes Verkehrsmanagement oder soziale Infrastrukturplanung verwendbar. Bei der OSI handelt es sich um eine von Dataport entwickelte Digitalisierungsplattform ([wir berichteten](#)). Über sie können Unternehmen sowie Bürger auf Online-Dienste der Verwaltung zugreifen. Die Plattform ist nach Angaben des IT-Dienstleisters das technische Herzstück bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Auf der OSI-Plattform werden die Dienstleistungen der Länder Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein bereitgestellt, in Hamburg zum Beispiel der Service einfache Melderegisterauskunft. Beide Plattformen werden laut der Pressemeldung datenschutzkonform im vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Rechenzentrum des IT-Dienstleisters betrieben.

Torsten Koß, Vorstand Digitale Transformation von Dataport, sagt: „Die Verbindung der Urban Data Platform des LGV und der Plattform für Online-Services von Dataport macht es möglich, Mehrwertdienste zum Beispiel in den Bereichen Verkehr, Mobilität, Bildung und Kultur für Bürger in Hamburg und der Metropolregion anzubieten. Wichtig dabei ist, dass Hamburg im Besitz dieser Daten und Dienste bleibt und die digitale Souveränität der Bürger gesichert ist.“

Rolf-Werner Welzel, Geschäftsführer des LGV, ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir für den weiteren Auf- und Ausbau unserer Hamburger Urban Data Platform Dataport als Kooperationspartner gewinnen konnten. Dataport wird uns wie bisher technisch, aber jetzt auch fachlich, beim Management der urbanen Daten unterstützen. Dabei werden wir weiterhin für Hamburg sowie gemeinsam in der Metropolregion tätig sein.“

(ba)

Stichwörter: Geodaten-Management, Dataport, Geo-Informationen, Hamburg, LGV, OSI, Urban Data Platform